



AMBERJET® 1200 Na

stark saurer Kationenaustauscher für technische Anwendungen

PRODUKTDATENBLATT

AMBERJET 1200 Na ist ein gleichförmiger, stark saurer Kationenaustauscher in der Na-Form von hoher Qualität, der für alle Entsalzungsverfahren entwickelt wurde. Die Gleichförmigkeit der Körnung sowie die Korngröße wurden für den Einsatz in industriellen Entsalzungsanlagen optimiert.

In Mischbetтанlagen kann AMBERJET 1200 Na in Kombination mit AMBERJET 4200 Cl verwendet werden. AMBERJET 1200 Na kann konventionelle Kationenaustauscher auf Gelbasis sowohl in neuen Anlagen als auch beim Harzaustausch direkt ersetzen.

EIGENSCHAFTEN

Matrix	Styrol-DVB
Funktionelle Gruppe	-SO ₃ ⁻
Aussehen	unlösliche bernsteinfarbene Kugeln
Lieferform	Na ⁺
Totalkapazität ^[1]	≥ 2,0 mol/L (Na ⁺ Form)
Feuchtigkeitsgehalt ^[1]	43 bis 47 % (Na ⁺ Form)
Dichte	1,26 bis 1,30 (Na ⁺ Form)
Schüttgewicht	850 g/L
Gleichheitskoeffizient ^[1]	≤ 1,2
Harmonische Mittel	620 ± 50 µm
Feinpartikel-Anteil ^[1]	< 0,300 mm : 0,1 % max
große Kugeln	> 0,850 mm : 10,0 % max
Volumenveränderung	Na ⁺ H ⁺ : 10 %

^[1] Toleranzwert.

Testmethoden sind auf Anfrage erhältlich.

EMPFOHLENE BETRIEBSBEDINGUNGEN

Mindestschichthöhe	800 mm
Spezifische Belastung	5 bis 50 BV*/h
Lineare Geschwindigkeit	60 m/h max.
Regeneriermittel	NaCl HCl H ₂ SO ₄
Menge (g/L)	50 bis 240 40 bis 150 40 bis 200
Konzentration (%)	10 4 bis 10 1 bis 8
Spezifische Belastung (BV/h)	2 bis 8 2 bis 5 2 bis 20
Mindestkontaktzeit	20 Minuten
Verdrängen	2 BV (Regenerationsbedingungen)
Auswaschen	1 bis 3 BV (Arbeitsbedingungen)

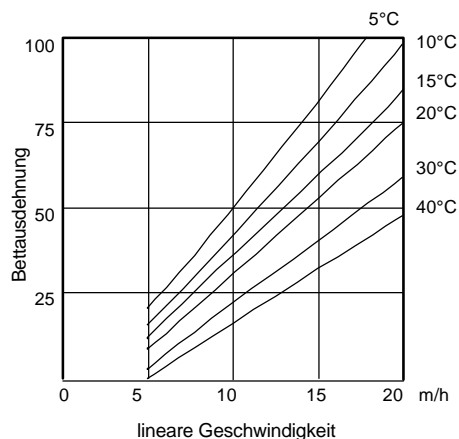
* 1 BV (Bettvolumen) = 1 m³ Lösung pro m³ Harz

LEISTUNG

Nutzbare Volumenkapazität und Ionenschlupf hängen von verschiedenen Faktoren, wie z. B. Wasseranalyse, Temperatur und Regeneriermittelmenge, ab. Nähere Informationen zur Berechnung finden Sie in den Auslegungsdatenblättern EDS 0355 A, EDS 0356 A, EDS 0359 A, EDS 0360 A, EDS 0366 A und EDS 0367 A.

Abb. 1:

Betausdehnung in Abhängigkeit von linearer Geschwindigkeit und Wassertemperatur



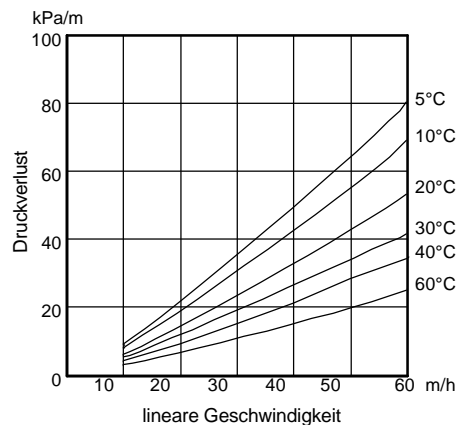
ANWENDUNG

AMBERJET 1200 Na ist für technische Anwendungen geeignet. Für Anwendungen in anderen Bereichen, wie z. B. Pharma, Lebensmittel und Trinkwasser, wenden Sie sich bitte an Ihr Rohm und Haas Verkaufsbüro.

HYDRAULISCHE EIGENSCHAFTEN

Abb. 2:

Druckverlust in Abhängigkeit von linearer Geschwindigkeit und Wassertemperatur



Die Druckverlustkurve gilt für Arbeitsbeginn mit klar filtrierte Wasser und klassifiziertem Austauscher

Alle unseren Produktionsstätten sind nach DIN ISO 9002 zertifiziert.

Rohm and Haas Deutschland GmbH - Ionenaustauscher, Postfach 94 03 22, D- 60461 Frankfurt/Main,
Tel.: (49) 69 / 789 96 (0) - 176, Fax: (49) 69 / 789 53 56

<http://www.rohmhaas.com/ionexchange>



AMBERJET ist ein Handelsmark der Rohm and Haas Company, Philadelphia, U.S.A

Ionenaustauscherharze und polymere Adsorber enthalten Nebenprodukte, die während der Herstellung entstehen. Der Benutzer muss entscheiden, in welchem Umfang organische Nebenprodukte für den jeweiligen Verwendungszweck entfernt werden müssen; der Benutzer muss Techniken anwenden, durch die der entsprechende Reinheitsgrad für die jeweilige Anwendung garantiert wird. Der Benutzer muss die Einhaltung sämtlicher angemessener Sicherheitsstandards und der aufsichtsbehördlichen Bestimmungen, denen diese Anwendung unterliegt, sicherstellen.

Vorbehaltlich anderslautender Festlegungen erklärt die Rohm and Haas Company nicht, dass ihre Ionenaustauscherharze oder polymeren Adsorptionsmittel in der von der Rohm and Haas Company gelieferten Form für irgendeinen Verwendungszweck geeignet oder ausreichend rein sind. Wegen weiterer technischer Informationen setzen Sie sich bitte mit Ihrem technischen Berater von Rohm and Haas in Verbindung. Saure und alkalische Regenerierlösungen sind korrosiv; beim Umgang müssen die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz von Augen und Haut eingesetzt werden. Salpetersäure und andere starke Oxidationsmittel können bei Mischung mit Ionenaustauschern explosionsartige Reaktionen auslösen. Eine sachgerechte Konstruktion der Anlagen ist notwendig, um schnellen Druckaufbau zu vermeiden, wenn die Verwendung eines starken Oxidationsmittels wie Salpetersäure zu erwarten ist. Vor der Verwendung starker Oxidationsmittel in Kontakt mit Ionenaustauschern sollten fachkundige Experten konsultiert werden.

Die Rohm and Haas Company übernimmt keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung hinsichtlich der Richtigkeit oder Eignung dieser Daten und schließt ausdrücklich jegliche Haftung aus, die Rohm and Haas aus der Benutzung dieser Daten entstehen könnte. Wir empfehlen interessierten Kunden, die Eignung der Rohm and Haas-Materialien und -Vorschläge vor deren Benutzung selbst zu prüfen. Vorschläge zur Benutzung unserer Produkte oder die Aufnahme darstellender Materialien aus Patenten oder die Anführung bestimmter Patente in dieser Veröffentlichung dürfen nicht als Empfehlung zur dahingehenden Verwendung unserer Patente angesehen werden, dass diese Verwendung eine Patentverletzung darstellen würde, oder als Genehmigung oder Lizenz zur Verwendung jeglicher Patente der Rohm and Haas Company. Materialsicherheits-Datenblätter, in denen die Gefahren und die Methoden für die Handhabung unserer Produkte beschrieben sind, können angefordert werden.